



Programm Schweizer Bildungstag 2015

Datum: Freitag, 28. August 2015

Ort: Hotel Schweizerhof in Bern

09.00	Eintreffen	Hotel Schweizerhof Bern
09.30	Begrüssung und Eröffnung	Georges Pasquier , président SER Beat W. Zemp , Zentralpräsident LCH
09.45	Input Referat Bund	Mauro Dell'Ambrogio , Staatssekretär SBFI «Wie viel Bund braucht die Bildung?»
10.00	Input Referat EDK	Hans Ambühl , Generalsekretär EDK «Bildungsraum Schweiz: gemeinsame Sorge in geteilter Zuständigkeit»
10.15	Podiumsgespräch mit Einbezug des Publikums	Führende Bildungspolitiker/innen der Bundesratsparteien nehmen Stellung zur Frage «Wie viel Bund braucht die Bildung?» <ul style="list-style-type: none">- Matthias Aebscher, Nationalrat SP- Fathi Derder, Nationalrat FDP- Verena Herzog, Nationalrätin SVP- Rosmarie Quadranti, Nationalrätin BDP- Kathy Riklin, Nationalrätin CVP
		Moderation: Iwan Rickenbacher
11.00	Networking Pause	
11.30	Referat zur Schulharmonisierung	Christoph Eymann , Präsident EDK und RR Kanton BS «Ist der Verfassungsauftrag zur Harmonisierung gemäss Art. 62 erfüllt?»
12.00	Bildungscheck «Harmomat»	Christian Rüefli , Geschäftsführer Büro Vatter, Politikforschung & -beratung: Resultate der Umfrage «Bildungspolitik in der Schweiz: Gemeinsam lösen oder kantonal regeln?»
12.15	Podiumsgespräch mit Einbezug des Publikums	«Wie viel Gestaltungsfreiheit brauchen die Kantone in der Bildung?» <ul style="list-style-type: none">- RR Christian Amsler, Präsident D-EDK, Bildungsdirektor SH- RR Res Schmid, Bildungsdirektor NW- StR Anne-Catherine Lyon, Präs. CLIP, Bildungsdirektorin VD- RR Bernhard Pulver, Bildungsdirektor BE
		Moderation: Iwan Rickenbacher
13.00	Schlussfolgerungen	Georges Pasquier , président SER Beat W. Zemp , Zentralpräsident LCH
13.15	Übergabe des Preises für die Zwei- und Mehrsprachigkeit	Denis Grisel , Präsident Stiftung Forum für die Zweisprachigkeit und Leiter Wirtschaftsförderung Kanton Bern Laudatio: Dominique de Buman , Nationalrat CVP
13.30	Stehlunch	

Dritter Schweizer Bildungstag

28. August 2015

Hotel Schweizerhof Bern